

Protokoll der öffentlichen Sitzung der Streutalallianz e. V.

(P2024-12)

- Sitzungsort: Mellrichstadt, Dokumentationszentrum Hainbergkaserne
- Am: 09.12.2024
- Beginn: 15:01 Uhr
- Ende: 16:20 Uhr
- Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Link
- Anwesende: Von den 11 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzendem) sind 9 anwesend
- 1. Bürgermeister Tobias Seufert
 - 1. Bürgermeister Michael Schnupp
 - 1. Bürgermeister Friedolin Link
 - 1. Bürgermeister Thomas Fischer
 - 1. Bürgermeister Steffen Malzer
 - 1. Bürgermeister Michael Kraus
 - 1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert
 - 1. Bürgermeister Thilo Wehner
- Weitere Anwesende: Eberhard Streit, Ehrenvorsitzender
Otto Müller, 2. Bürgermeister Stockheim
Bernd Roßmanith, 2. Bürgermeister Mellrichstadt
Karina Werner, 2. Bürgermeisterin Ostheim v.d. Rhön
Dietmar Zink, 2. Bürgermeister Sondheim v.d. Rhön
Michael Manger, ILE-Betreuer ALE Unterfranken
Johannes Föhr, Umsetzungsbegleiter Streutalallianz
Angelika Sobing, Quartiersmanagerin Ostheim v.d. Rhön
Julian Lörzel, Stadtrat Ostheim/ Fördermitglied
Peter Suckfüll, Vertreter VR-Bank Main-Rhön eG
- Entschuldigt: 1. Bürgermeister Stefan Kießner
1. Bürgermeister Reimund Voß
Georg Stock, Öffentlichkeitsarbeit Streutalallianz
Ursula Schneider, Regionalmanagerin LRA Rhön-Grabfeld
- Schriftführer: Johannes Föhr, Umsetzungsbegleiter Streutalallianz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 (ö) Genehmigung des Protokolls zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024
- 2 (ö) Neues aus den Mitgliedskommunen
- 3 (ö) Jahresrückblick 2024
- 4 (ö) Regionalbudget 2025 – Antragsstand und Ausblick
- 5 (ö) Vorläufige Termine der Allianz 2025
- 6 (ö) Anfragen und Bekanntgaben
- 7 (ö) Genehmigung des Protokolls zum nichtöffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024

Eingangs heißt der Allianzvorsitzende Martin Link den Ehrenvorsitzenden der Streutalallianz, Herrn Eberhard Streit, im Kreis der anwesenden Bürgermeisterkollegen willkommen. Herr Link gratuliert Herrn Streit außerdem zum Geburtstag und überreicht ein kleines Präsent. Der Allianzvorsitzende bringt seine Freude über die zahlreiche Anwesenheit von ersten und zweiten Bürgermeisterkollegen zum Ausdruck. Herr Link heißt außerdem Allianzmanager Herrn Föhr sowie Herrn Manger, ILE-Betreuer vom ALE Unterfranken, willkommen.

Darüber hinaus werden Herr Suckfüll und Herr Lörzel als Stadt- und Gemeinderäte bzw. als Vertreter von Fördermitgliedern begrüßt. Ostheims Quartiersmanagerin Frau Sobing ist erneut in der Lenkungsgruppensitzung präsent, hingegen fehlt Pressebeauftragter Herr Georg Stock ausnahmsweise krankheitsbedingt. Ein Dankeschön spricht der Allianzvorsitzende an Herrn Udo Straub aus, den 1. Vorsitzenden des Kameradschafts- und Freundeskreises der Garnison Mellrichstadt, die die Ausrichtung der Sitzung in ihren Räumlichkeiten ermöglichen und im Anschluss an die Sitzung auch noch für eine Führung durch das Dokumentationszentrum Hainbergkaserne zur Verfügung stehen.

Weiterhin stellt Martin Link fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig. Herr Link weist darauf hin, dass die Abstimmung zum letzten nichtöffentlichen Protokoll in Tagesordnungspunkt 7 mangels weiterer nichtöffentlicher Punkte ausnahmsweise öffentlich durchgeführt werden soll. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Seufert erscheint um 15:05 Uhr zur Sitzung, Kollege Michael Kraus wenige Minuten später.

1 (ö) Genehmigung des Protokolls zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024

Das Protokoll vom 18.11.2024 zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung wurde per E-Mail am 05.12.2024 an die Bürgermeister der Mitgliedskommunen verschickt. Es ist zudem öffentlich auf der Internetseite der Allianz unter der Rubrik „Allianzsitzungen“ einsehbar.

Der ILE-Vorsitzende möchte von den Sitzungsteilnehmern wissen, ob es Ergänzungen, Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt.

Beschluss (2024-12-B1):

Dem öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 18.11.2024 wird einstimmig zugestimmt. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.

Abstimmung: **dafür: 9** **dagegen: 0** **Enthaltung: 0**

2 (ö) Neues aus den Mitgliedskommunen

Der Vorsitzende Martin Link übergibt das Wort für den zweiten Tagesordnungspunkt an Umsetzungsbegleiter Herrn Föhr. Dieser leitet knapp zum regelmäßig wiederkehrenden Tagesordnungspunkt „Neues aus den Mitgliedskommunen“ über, der sich mittlerweile im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung fest etabliert habe. Der Allianzmanager bittet die anwesenden Bürgermeister darum, darüber zu berichten, was es zum Jahresende aus ihrer Gemeinde oder Stadt Neues zu vermelden gibt bzw. welche wichtigen Ereignisse im Jahr 2025 anstehen, die für die Sitzungsteilnehmer von Interesse sein könnten.

Seitens der **Gemeinde Nordheim** kann Bürgermeister Fischer auf einen Förderbescheid der Regierung von Unterfranken über rund 500.000 Euro Zuwendung aus der Städtebauförderung verweisen. Die Mittel wurden zur Sanierung der denkmalgeschützten Kellergaden (2. Bauabschnitt) bewilligt. Bei geschätzten 650.000 Euro Gesamtkosten ergibt sich ein Fördersatz von 80 Prozent und eine erfreulich geringe kommunale Eigenbeteiligung.

Die **Stadt Mellrichstadt** freue sich auf die Neuausrichtung des Streutal-Festivals Ende Juni 2025 (27. bis 29. Juni 2025), so Bürgermeister Kraus. Das 2. Open Air dieses Namens bereitet unter anderem der Münchener Freiheit am Sonntagabend des Festival-Wochenendes eine Bühne. Außerdem starte bereits ab Februar der flexible Bus Callheinz im Stadtteil Frickenhausen. Die 2. Berufs- und Ausbildungsmesse Mellrichstadt (BAMM) werde voraussichtlich an einem Samstag Mitte März wieder stattfinden, so Mellrichstadts Stadt-oberhaupt, die Planung werde wieder über den Organisationsstab der RPC Formatec GmbH (Berry Global) realisiert. Ab Februar 2025 werde darüber hinaus monatlich eine Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Rhön-Grabfeld zur Pflegeberatung im Mellrichstädter VG-Rathaus angeboten. Die neutrale und unabhängige Beratung biete einen Mehrwert für das ganze Streutal, da Bürger nicht mehr bis nach Bad Neustadt fahren müssten. Am 12. Januar 2025 finde der städtische Neujahrsempfang wieder im Talk-Format statt.

Bürgermeister Seufert ergänzt hinsichtlich Callheinz, dass die Ausschreibung einschließlich des Bereichs Elstal (u.a. **Gemeinde Bastheim**, Frickenhausen, Oberwaldbehungen) erfolgreich gewesen sei, dem Start ab 1. Februar also nichts im Wege stehe.

Zweiter Bürgermeister Zink bemerkt, dass die Neuauflage des Streutalfestivals sehr zu begrüßen sei. Ebenso erfreulich sei die erfolgreiche Kegelbahnsanierung in seinem Heimatort **Stetten** 2024 auch dank Fördermitteln des BLSV und mit Eigenleistung über die Bühne gegangen. Die Kegelsparte stelle weiterhin ein wichtiges Standbein des TSV Statten dar und würde viel Jugendförderung betreiben. Das Stettener Weihnachtsdorf sei zuletzt ein wunderbares Advents-Event mit einem hervorragenden Glühwein-Express zwischen verschiedenen Rhöner Weihnachtsmärkten gewesen.

Bürgermeister Malzer kündigt für das neue Jahr an, dass die **Stadt Ostheim** am Sonntag den 14.09.2025 das Unterfränkische Volksmusikfest mit ausrichten werde. Parallel fände am selben Wochenende das Brauereifest der Streck-Bräu statt.

Michael Schnupp nennt den Termin für die 2025 wieder stattfindenden Fladungen Classics (zweijährliche Ausrichtung), die am 5. und 6. Juli wieder viele Besucher in die Stadt Fladungen locken werde.

Der Allianzvorsitzende dankt den Kollegen für ihre Wortbeiträge und bittet Herrn Föhr um Fortsetzung mit Tagesordnungspunkt 3.

3 (ö) Jahresrückblick 2024

Der Umsetzungsbegleiter stellt den Anwesenden das scheidende Allianzjahr überblicksartig, teils chronologisch, teils nach Sachthemen geordnet vor. Zunächst geht er kurz auf den Sitzungsspiegel ein: In insg. zehn Sitzungen seien zehn Fachvorträge oder ausführliche Sachbeiträge von insg. 15 Referenten gehalten worden. Die Anzahl der Beschlüsse summiert sich auf 47. Diesbezüglich merkt der Allianzmanager an, dass es seit dem Jahr 2024 ein Beschlussregister in Tabellenform geben würde, das auf Wunsch jederzeit eingesehen werden könne.

Am 24.-25.01.2024 besuchten Allianzvorsitzender und Allianzmanager gemeinsam mit Vertretern der ILE Allianz Fränkischer Grabfeldgau das Zukunftsforum Ländliche Entwicklung in Berlin (Grüne Woche).

Am 07.02.2024 wurde vom Projektpartner von der Uni Bayreuth die wissenschaftlichen Zwischenergebnisse des Projekts VERSORGT am ORT in Stockheim vorgestellt.

Die Mitgliederversammlung hat am 20.03.2024 den Beitritt der Streutalallianz e.V. zur LAG Rhön-Grabfeld e.V. beschlossen. Die Zahl der Mitglieder ist übrigens auf 26 angestiegen, drei von mittlerweile 15 Fördermitgliedern kamen 2024 neu hinzu.

Am 19.04.2024 wurde der achte Versorgt-am-Ort Raum in Hausen eingeweiht; im März war in Unsleben ein Raum sogar außerhalb des Allianzgebiets eröffnet worden.

Am 23.06.2024 fand die Streutalradtour statt, die gemeinsam mit der bayerischen Verwaltung des Biosphärenreservats Rhön geplant wurde und von Fladungen nach Mellrichstadt führte.

Am 30.07.2024 wurde die „Gemeinsame Erklärung zur Bestandsregulierung der Wolfsbestände in der Rhön“ an Behörden und Politiker auf Landes- und Bundesebene versandt. Das Schreiben wurde von allen Bürgermeistern von Streutalallianz, Brückenaue Rhönallianz und Kreuzbergallianz unterzeichnet.

Am 12.09.2024 nahm die Streutalallianz an der Schultütenaktion für Erstklässler in Mellrichstadt teil.

Im geförderten Projekt „Smarte ILE“, das die Erstellung eines Digitalisierungsfahrplans bezweckt wurden am 25.09.2024 sowie am 29.10.2025 Workshops in Ostheim (Kick-off) und Nordheim (Roadmap-WS) durchgeführt.

Am 07.10.2024 war die traditionelle Projektbereitung der Förderprojekte des Regionalbudgets 2024. Das Fazit des Umsetzungsbegleiters zum diesjährigen Regionalbudget fällt so aus, dass trotz vereinzelter, zwischenzeitlicher Schwierigkeiten letztlich alle 20 zur Förderung ausgewählten Kleinprojekte umgesetzt und mit Zuschüssen bedacht werden konnten. Die maximale Fördersumme bayerischer Fördermitteln in Höhe von 90.000 Euro konnte erstmalig in voller Höhe in die Region geholt werden.

Am 06.11.2024 fand der 1. Musikalischer Allianz-Seniorennachmittag in der Ostheimer Erholung in einem komplett gefüllten Saal zur Erholung in Ostheim statt. Die Resonanz war sehr positiv, das Veranstaltungsformat soll 2025 mit zwei weiteren Veranstaltungen verfestigt werden.

Zwei umfangreichere Themen werden die Streutalallianz auch oder gerade 2025 weiter beschäftigen:

1) Gemeindeübergreifende Archivpflege der Streutalallianz:

Am 28.02.2024 stellten Vertreter der Allianz Fränkisches Saaleetal, das bei Ihnen bereits etablierte Konzept zur Registratur- und Archivpflege einschl. eigenen Fachpersonals vor.

Am 08.04. und 03.06.2024 fanden Arbeitsgespräche im kleineren Kreis statt (GL, VG-Vorsitzende, Allianzvorsitzender, -manager). Am 17.06.2024 wurde ein Grundsatzbeschluss zur Weiterverfolgung des Themas gefasst. Am 18.11.2024 signalisierte Kreisarchivpfleger Herr Albert der Lenkungsgruppe seine umfassende Unterstützung und wurde bestätigender Beschluss der Allianz-Lenkungsgruppe gefasst. Beschluss 2024-11-B2 sieht die Einholung gemeindlicher Ratsbeschlüsse bis März 2025 vor. Umsetzungsbegleiter Herr Föhr stellte eine Beschlussvorlage zur Verfügung.

2) Aktionsprogramm „Schwammregionen in Bayern“:

Hierbei hat die Streutalallianz gemeinsam mit NES-Allianz und Allianz Fränkischer Grabfeldgau den Bewerberverbund „Schwammregion Streu-Saale“ geformt, die insg. 35 beteiligte Kommunen vertritt.

Am 13.09.2024 erfolgte die Bewerbung und am 30.10.2024 seitens StMELF die Auswahl für das Aktionsprogramm Schwammregionen, das die Verbesserung des Wasserhaushalts in Flur und Siedlung und die Steigerung des Wasserrückhalts zum Ziel hat und die 90-Prozent-Förderung einer Personalstelle vorsieht. Der LPV Rhön-Grabfeld soll entscheidend mit eingebunden werden (vgl. TOP 6.1)

Zu den sonstigen Tätigkeiten des Allianzmanagements berichtet Herr Föhr u.a. über seine Einbindung in das ILE-Netzwerk Unterfranken. Es fanden zwei regionale Netzwerktreffen statt: am 10.04.2024 in Oberthulba und am 22.10.2024 in Eltmann. Für den Austausch von Projektideen und infolge persönlicher Kontakte vereinfachter Zusammenarbeit ist dieses Austauschformat als wertvoll anzusehen, so Herr Föhr. Am 17. und 18.04.2024 nahm der Umsetzungsbegleiter außerdem fränkischen Vernetzungsseminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim teil.

Die Mitarbeit des Allianzmanagers in diversen Arbeitsgruppen auf Kreisebene ist als Tätigkeitsfeld im Jahr 2024 vermehrt ablesbar. Herr Föhr bringt sich als Vertreter der Allianz in die Arbeit folgender Gremien ein:

- Begleitgremium seniorenpolitisches Gesamtkonzept (13. - 15. Sitzung)
- Pflegekonferenz Rhön-Grabfeld
- Arbeitsgruppe Barrierefreiheit (seit 07/2024)
- regelmäßiger Jour fixe der ILE-Allianzen mit Regionalmanagement, Ökomodellregion usw.
- Aller.Land-Kulturprozess: in Steuerungsgruppe und in Arbeitsgruppen (seit 05/2024): Für 2025 haben Vertreterinnen der federführenden Kulturagentur eine Vorstellung in einer Lenkungsgruppensitzung der Allianzen angekündigt.

Im Rahmen der seitens des ALE geförderten Öffentlichkeitsarbeit wurden ferner zwei größere Anschaffungen getätigt. Es wurden ein Faltpavillon sowie hochwertige Biertischplanen beschafft.

4 (ö) Regionalbudget 2025 – Antragsstand und Ausblick

Herr Föhr stellt der Lenkungsgruppe anschließend vor, wie sich die Antragsituation zum Regionalbudget 2025 darstellt, für das am 30.11.2024 das Fristende zur Einreichung von Förderanfragen angesetzt war.

Die Gesamtanzahl von Förderanfragen liegt bei lediglich 26, davon 23 Anträge privater Antragsteller (darunter 22 von (eingetragenen) Vereinen). Drei Förderanfragen wurden von den Mitgliedskommunen eingereicht. Der kalkulatorische Gesamtbedarf an Fördermittel ergibt 154.375 Euro, wovon 145.000 EUR wegen teils nicht förderfähiger Antragsbestandteile voraussichtlich gefördert werden könnten.

Der Umsetzungsbegleiter beurteilt den Antragsstand für 2025 wie folgt:

- Es sind deutlich weniger Anfragen eingegangen (i. Vgl. z. 2024: -13).

- Leider wurde oftmals die reine Beschaffung von Ausstattung beantragt. In wenigen Fällen sind Kleinprojekte beantragt worden, die die Schaffung eines neuen Angebots durch ehrenamtliche Arbeitsstunden anstreben.
- Die Mitgliedskommunen halten sich durchaus mit eigenen Projekten zurück und beachten folglich den Grundsatz, dem Ehrenamt und Engagement aus den Vereinen heraus genügend Platz einzuräumen.
- Allgemein solle weiterhin die Einbringung von mehr ehrenamtlichem Einsatz gegenüber Antragsinteressenten deutlich gemacht werden, da die Förderaussichten anderenfalls nicht als gut zu bezeichnen sind.

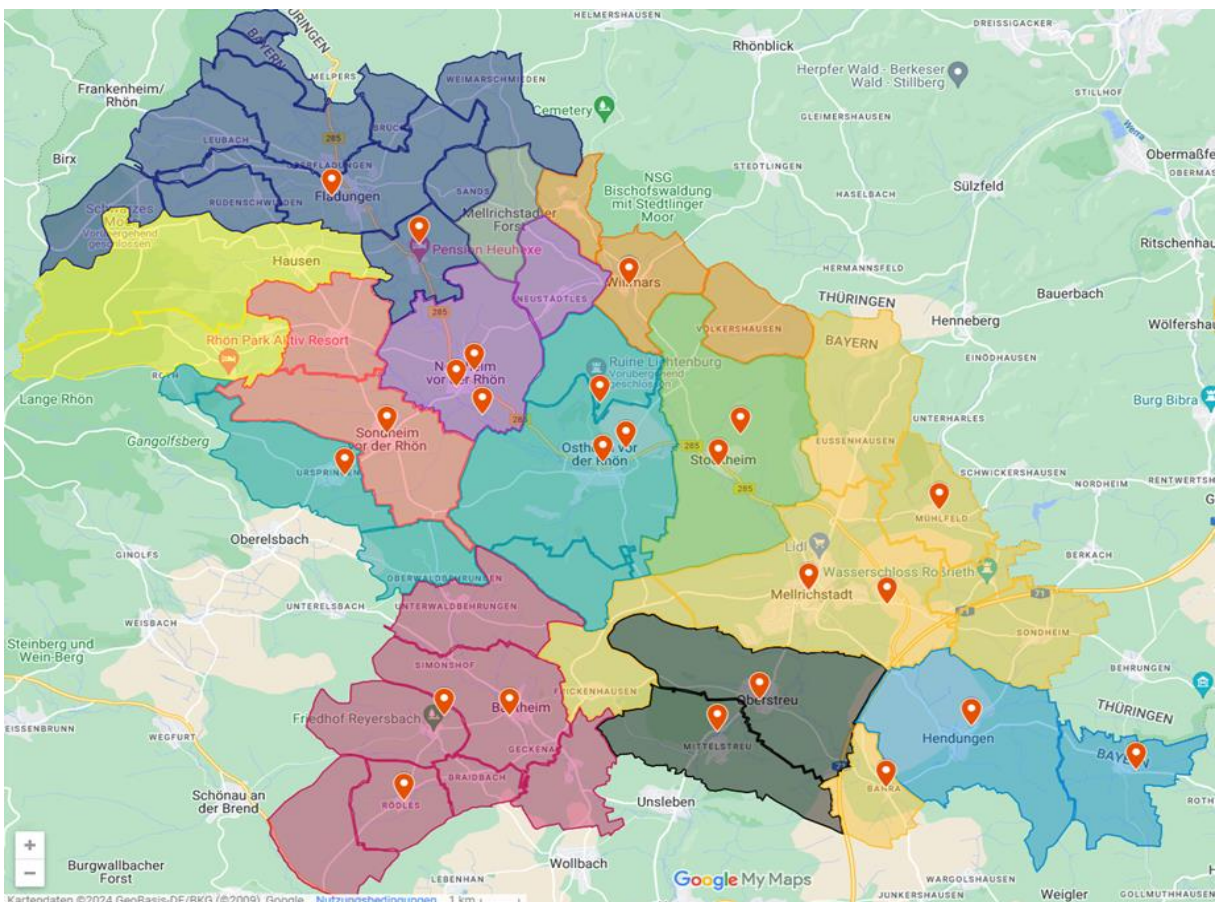


Abb. Kartendarstellung der gut verteilten möglichen Projektorte für das Regionalbudget 2025

Herr Föhr kündigt die Bewertungssitzung des Regionalbudget-Auswahlgremiums für den 22.01.2025 an, sodass in der nächsten Lenkungsgruppensitzung Ende Januar 2025 voraussichtlich über die Auswahl berichtet werden könne.

Tabelle 1: Beantragte Kleinprojekte für das Regionalbudget 2025

Kommune	Kleinprojekträger	Projektidee
Oberstreu	Gemeinde Oberstreu	Unterstellhäuschen am Wassertretbecken Mittelstreu
Willmars	Gemeinde Willmars	Wartehäuschen für Bushaltestelle am DGH Willmars
Nordheim v.d. Rhön	Gemeinde Nordheim v.d. Rhön	Neugestaltung eines Vereinsheimes für die Nordheimer Pfadfinder
Stockheim	DPSG Stamm Stockheim	Multifunktionales Podest für Pfadfinder-Gruppenraum
Stockheim	Schützenverein Stockheim 1906 e.V.	Umrüstung der veralteten Schießanlage auf elektronische Stände
Fladungen	Schützengilde Fladungen e.V.	Lichtpistolen-Anlage für attraktive Jugendarbeit
Fladungen	Turn- und Sportverein Heufurt/Rhön e.V.	Errichtung einer regelkonformen Boulebahn am Heufurter Sportgelände
Hendungen	FC Hendungen e.V.	Ausstattung für das Kinderturnen Hendungen
Mellrichstadt, Hendungen	Förderverein der Ignaz-Reder-Realschule e.V.	Mountainbike-Workshop für Realschülerinnen und -schüler auf dem Radsportgelände Rappershausen
Ostheim, Hendungen	Laufteam Rhön-Grabfeld e.V.	Lauf-Trainingslager für jugendliche Nachwuchssportler
Ostheim	Islandpferde-Freunde Urspringen/Rhön e.V.	Beschaffung von Cavalettis und Hindernisstangen
Ostheim	Ostheimer Waldkindergarten e.V.	Innenausbau eines Tiny House/Bauwagen als Wärmeraum des Ostheimer Waldkindergarten
Ostheim	Freiwillige Feuerwehr Ostheim v.d. Rhön e.V.	Ausstattung und Ausbildung für First Responder Hilfe
Willmars	Freiwillige Feuerwehr Willmars e.V.	Doppel-Fritteuse für Vereinsaktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Willmars
Oberstreu	Theater- und Kulturverein Oberstreu e.V.	Getränkekühlschrank zur Bewirtung von Besuchern der Theater- und Kulturveranstaltungen
Bastheim	SV Grün-Weiß 1925 Reyersbach e.V.	Erneuerung Thekenbereich mit Einbau eines Verkaufsfensters im Sportheim Reyersbach
Bastheim	Musikverein Bastheim e.V.	Verstellbare Bühnenelemente für kulturelle Veranstaltungen
Bastheim	DJK Rödles e.V.	Verbesserung d. Raumatmosphäre durch zeitgemäße Beleuchtungstechnik u. Akustikelemente im DGH Rödles
Sondheim v.d. Rhön	Musikverein 1981 Sondheim v.d.Rhön-Stetten e.V.	Schallreduzierung durch Schallsauger im Proberaum des Musikvereins Sondheim
Mellrichstadt	Sängerverein Mellrichstadt 1879 e.V.	Digitalpiano für Chorkonzerte des Sängervereins Mellrichstadt
Mellrichstadt	OGV Mühlfeld	Möllfeller Lärn- on Nöschgarte (Mühlfelder Lern- und Naschgarten)
Mellrichstadt	Angelsportverein Bahra 1983 e.V.	Großpavillon und Biertischgarnituren für die Vereinsgemeinschaft Bahra
Mellrichstadt	Aktives Mellrichstadt e.V.	Beschattung des Mellrichstädter Marktplatzes
Mellrichstadt	Bürger- u. Schützenverein Mellrichstadt 1852 e.V.	Ausstattung Aufenthaltsraum
Nordheim	Angelverein Nordheim v.d. Rhön e.V.	Spielturm einschl. Rutsche und Schaukel am Nordheimer Angelteich
Nordheim, Hausen	Rhönklub Zweigverein Rother Kuppe e.V.	Nikolauskostüm mit Zubehör

Bürgermeister Liening-Ewert schildert seinen Erfahrungswert, wonach es zunehmend herausfordernd werde, Verantwortliche in den Vereinen für Regionalbudget-Projekte zu aktivieren. Darüber hinaus sei es schwierig, seitens der Kommune Projekte zu beantragen, in

die ehrenamtliches Engagement einfließen könne, da die Mitarbeit der Bürger dann unter Verweis auf die Gemeinde oder den Bauhof abebbe. Allianzvorsitzender Link entgegnet, dass man als Bürgermeister auf die gemachte Erfahrung verweisen könne, dass gerade durch den Ansporn einer finanziellen Förderung, sich Vereinsmitglieder zur Mitarbeit und zum Ableisten ehrenamtlicher Arbeitsstunden motivieren ließen, da der Verein oftmals einen sichtlichen Sprung nach vorne, z.B. zur Gewinnung junger Mitglieder machen könne.

5 (ö) Vorläufige Termine der Allianz 2025

Der Umsetzungsbegleiter Herr Föhr stellt den vorläufigen Terminplan der Streutalallianz für das kommende Jahr dar. Dieser sei unter Rücksprache mit den Vorzimmerkräften bestmöglich an den Sitzungsplan der Kreisgremien und die Schulferien angepasst. Nicht immer könne man allen Wünschen entsprechen, die einen bestimmten Wochentag als erforderlich erscheinen lassen. Zwischen den Wochentagen Montag bis Mittwoch soll daher im kommenden Jahr für die Lenkungsgruppensitzungen gewechselt werden.

Bürgermeister Liening-Ewert drückt sein Bedauern aus, dass man vom sonst üblichen Montagstermin nun weitgehend Abstand nehmen würde. Der Montag sei sein fixer Bürgermeistertag und gerade für ehrenamtliche Bürgermeister, zumal mit familiären Verpflichtungen könne der dargestellte Terminplan eine Herausforderung sein bzw. Abwesenheit von den Sitzungen zur Folge haben.

Tabelle 2: Vorläufige Termine der Streutalallianz 2025

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Anlass	Ort
01.01.- 14.01.2025			Urlaub	Geschäftsstelle unbesetzt
22.01.2025	Mittwoch	16:00-19:00	Auswahlgremium Regionalbudget	VG MET Sitzungssaal
28.01.2025	Dienstag	15:00-17:00	1. Allianzsitzung	Fladungen
25.02.2025	Dienstag	15:00-17:00	2. Allianzsitzung	DGH Oberwaldbehörungen
19.03.- 20.03.2025	Mittwoch, Donnerstag	10:00-18:00, 08:30-12:00	Fortführungsevaluierung	SDF Klosterlangheim
09.04.2025	Mittwoch	15:00-17:00	3. Allianzsitzung	Hausen
06.05.2025	Dienstag	15:00-17:00	MV mit Vorstandswahl	VG MET Sitzungssaal
03.06.2025	Dienstag	15:00-17:00	4. Allianzsitzung	
07.07.2025	Montag	15:00-17:00	5. Allianzsitzung	
21.07.- 21.09.2025			Sommerpause	Elternzeit Hr. Föhr

30.09.2025	Dienstag	15:00-17:00	6. Allianzsitzung	
10.10.2025	Freitag	08:00-16:00	Projektbereitung Regionalbudget	
21.10.2025	Dienstag	15:00-17:00	7. Allianzsitzung	
18.11.2025	Dienstag	15:00-17:00	8. Allianzsitzung	
15.12.2025	Montag	15:00-17:00	9. Allianzsitzung	

Herr Föhr greift den Termin der Fortführungsevaluierung im März heraus. Dies sei vermutlich das wichtigste Seminar der Streutalallianz im folgenden Jahr, da hier über die bisherige Entwicklung in der Streutalallianz und die mögliche Fortführung der bisherigen Zusammenarbeit unter Moderation von Seminarleitern der Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim beraten werde.

Die Nachfrage von Bürgermeister Malzer, ob die beiden Märztag für diesen Zweck fixiert seien, kann Herr Föhr bejahen. Am 19. März (Mittwoch) und am 20. März 2025 (Donnerstag) findet das Seminar zwischen 10 und 18 Uhr bzw. 08:30 bis 12 Uhr am zweiten Tag statt. Nachmittags und Abendtermine könnten am 20. März also ohne Einschränkung wahrgenommen werden.

Martin Link bittet die Bürgermeisterkollegen als Vertreter der Mitgliedskommunen eindringlich darum, am Evaluierungsseminar teilzunehmen. Wie bei vergleichbaren bisherigen Seminaren, solle es möglich sein und werde empfohlen, dass jede Gemeinde bis zu zwei Vertreter nach Klosterlangheim entsendet (z.B. 1. und 2. Bürgermeister). Die Einladungen sollten mit ausreichend Vorlauf an die kommunalen Vertreter verschickt werden, sofern dies eine Aufgabe des Allianzmanagements sei, bittet Herr Link Herrn Föhr.

6 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Umsetzungsbegleiter Herr Föhr gibt anschließend Folgendes bekannt:

6.1 Organisationsstruktur der Schwammregion Streu-Saale

Zurück zum Aktionsprogramm „Schwammregionen in Bayern“, von dem bereits im Jahresrückblick die Rede war: In der Novembersitzung wurde sich nichtöffentlich deutlich dafür ausgesprochen und der Allianzvorsitzende bzw. das Management damit beauftragt, eine Lösung unter Einbeziehung des Landschaftspflegeverbandes Rhön-Grabfeld (LPV) als Hauptpartner erneut zu prüfen, gerade was Möglichkeiten zur Schaffung eines Büroarbeitsplatzes in den Bad Neustädter Räumlichkeiten (Kolpingstraße) angeht.

Herr Föhr und Herr Link berichten dazu, dass es sich abzeichne, dass hierfür eine Lösung gefunden werden könne. Positive Signale von LPV und Landrat und das Einvernehmen aller drei beteiligter Allianzvorsitzender sollten es ermöglichen, Entsprechendes in einem Arbeitsgespräch am 11.12.2024 fixieren zu können.

Seitens des ALE Unterfranken als beteiligter Förderstelle habe es bereits Zustimmung zu einer Organisationsstruktur gegeben, die den LPV als beteiligten Hauptpartner vorsieht. Der in der Vergangenheit erwähnte Pressetermin mit Herrn Eisentraut könne auch erst im Frühjahr 2025 angesetzt werden, möglichst nach erfolgreicher Besetzung der Stelle der Schwammregions-Umsetzungsbegleitung.

6.2 weitere Anfragen und Bekanntgaben

Herr Föhr weist zum erneuten Male auf den sogenannten „VERSORGT am ORT Round Table“ ein, der am 12.12.2024 in der Alten Schule in Stockheim im Beisein von unter anderem Frau Sabine Dittmar, parlamentarische Staatssekretärin im BMG, stattfinden werde. Eine Einladung per E-Mail sei bereits erfolgt.

Außerdem habe es den Hinweis von Herrn Bürgermeister Fischer gegeben, dass sich interessierte Gemeinden um die Ausrichtung zweier Festivals des Bayerischen Rundfunks bewerben könnten. Am 05.09.2025 werde das Bayern 1 Summer of Music Festival stattfinden, am Folgetag 06.09.2025, dann das Bayern 3 Pop Up Festival. Herr Fischer stellt dar, dass man im Streutal mit der BR-Radltour gute Erfahrungen gesammelt habe. Attraktiv sei die gute Vorfinanzierung dieses Events. Bürgermeister Kraus entgegnet, dass die BR-Festivals grundsätzlich eine gute Option seien, die ihm bekannt gewesen sei, aber terminlich leider einfach nicht passend wäre. Es war der Plan der Stadt, das Streutalfestival mit dem Stadtfest, traditionell Ende Juni, zusammen fallen zu lassen.

Es besteht Einigkeit in der Lenkungsgruppe, dass es angesichts der Neuauflage des Streutalfestivals in Mellrichstadt keinen klaren Bedarf geben würde, ein weiteres Festival-Großereignis im Streutal zu organisieren, zumal die Auflagen und Bedingungen recht schwierig zu erfüllen seien (2 ha Festfläche) und vermutlich nur in Mellrichstadt gänzlich erfüllt werden könnten. Man tauscht sich kurz über die Auflagen aus. Bürgermeister Seufert schließt damit, dass man diese Möglichkeit für die Folgejahre weiter im Blick behalten könne.

Bürgermeister Schnupp erkundigt sich nach der Terminplanung für einen weiteren musikalischen Allianz-Seniorennachmittag, da die Fladunger Grenzlandhalle für die Ausrichtung großenseitig ja infrage komme, die örtlichen Vereine jedoch frühzeitig angefragt werden müssten. Allianzvorsitzender Link verweist auf Kollegen Kraus, demzufolge die Mellrichstädter Oskar-Herbig-Halle in Verbindung mit der Mellrichstädter Karnevalsgesellschaft (MKG) ein Folgeevent für eine weitere solche Veranstaltung infrage komme. Michael Kraus erläutert, dass er ein erstes Gespräch dazu mit der MKG geführt habe und grundsätzlich Interesse zur Ausrichtung im Frühjahr bestehe. Martin Link begrüßt diese

Entwicklung und bittet um weitere Information. Sollte der 2. Musikalische Seniorennachmittag im Frühjahr in Mellrichstadt stattfinden, könnte eine weitere Veranstaltung im Herbst in der oberen Rhön folgen. Um Terminvorschläge und Vermittlung williger Vereine als Ausrichtungspartner werde gebeten. Für Bürgermeister Zink sei auch die Hendunger Halle noch eine Option, wobei man grundsätzlich auf wenige Hallen (3-4) in den Städten und in Bastheim beschränkt sei. Bürgermeister Malzer fragt an, ob auch der Weimarer Hof in Sondheim ausreichend groß sei. Für Bürgermeister Fischer steht fest, dass man nun erst einmal in Mellrichstadt eine Folgeveranstaltung anstreben solle, wenn von dort bereits Bereitschaft signalisiert worden sei. Martin Link weist abschließend darauf hin, dass wie bereits in der Novembersitzung diskutiert auch die Ausrichtung in einem großen Festzelt im Sommer möglich sei, man also nicht zwingend an große Hallen gebunden sei, z.B. dann wenn ein Großzelt anlässlich eines Festes ohnehin gestellt werde. Friedolin Link hält dies für einen guten Ansatz; am Hausener Dorfweiher stehe im Sommer 2025 voraussichtlich ein Zelt zur Verfügung.

7 (ö) Genehmigung des Protokolls zum nichtöffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024

Das Protokoll zum nichtöffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024 wurde allen kommunalen Mitgliedern zur Einsicht gegeben. Allianzvorsitzender Martin Link möchte von den anwesenden Bürgermeistern wissen, ob es Änderungswünsche, Ergänzungen oder Berichtigungen gibt.

Beschluss (2024-12-B2):

Dem Protokoll zum nichtöffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 18.11.2024 wird einstimmig per Unterschrift in der zugehörigen Genehmigungsliste zugestimmt.

Abstimmung: **dafür: 9** **dagegen: 0** **Enthaltung: 0**

Herr Föhr erinnert abschließend an den Termin der **nächsten Allianz-sitzung**. Diese werde am **28.01.2025 (Dienstag)** im Fladunger Rathaus stattfinden. Die Geschäftsstelle sei im neuen Jahr erst ab 15.01.2025 wieder besetzt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beendet Vorsitzender Martin Link die Sitzung um 16:20 Uhr.

Martin Link

1.Vorsitzender Streutalallianz

Johannes Föhr

Schriftführer